

Nach Motorwäsche Riemenschlupf

Beitrag von „Bernd S“ vom 24. Februar 2011 um 22:31

Wie schon im Titel erwähnt, hat mein Dicker nach einer (zugegebenermaßen) gründlichen Motorwäsche ein kleines Problem: Der Poly- V Riemen rutscht durch. So extrem, daß die Servopumpe nicht mehr mitläuft.....

Nicht ganz lustig, wenn man aus dem Cleanpark rausfahren will, und keine Servounterstützung mehr hat.

Und was machen dann erst die restlichen Aggregate... Lima, Wasserpumpe...?

Wie gesagt, tritt das Problem bis jetzt nur nach der Motorwäsche auf. Der "normale" Regen zeigt noch keine Wirkung. Und was kommt dann nach Wasserdurchfahrten auf mich zu? Soll ich vorsichtshalber mal den Riemenspanner wechseln, oder liegt das an der heftigen Wassermenge, die ich zum Motorreinigen "reinblase"?

Hatte das Problem schon jemand?

Beitrag von „curio“ vom 25. Februar 2011 um 09:10

..wenn du mit einem Reinigungsmittel gewaschen hast, ist der Riemen jetzt "geschmiert" (Seife...) und rutscht. Gründliches Reinigen (ggfs Silikonentferner) sollte helfen

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. Februar 2011 um 11:04

Nein, Irgendwelche Reinigungsrückstände sind nicht vorhanden. Das Problem ist ja auch erst seit kurzem, und meine Vorgehensweise, bzw. Mittel haben sich nicht verändert.

Deshalb ja auch die Frage, ob der Riemenspanner so langsam nachläßt.

Der Riemen selbst sieht noch gut aus.

Beitrag von „coala“ vom 25. Februar 2011 um 11:17

Zitat von Bernd S

[...] Deshalb ja auch die Frage, ob der Riemen Spanner so langsam nachläßt.
Der Riemen selbst sieht noch gut aus.

Hallo Bernd,

also entweder ist dann der Keilrippenriemen bereits so gelängt, dass der hydraulische Spanner das nicht mehr ausgleichen kann, oder der Spanner selbst läßt, wie von dir schon vermutet, tatsächlich nach. Letzteres kannst du ja bei stehendem Motor halbwegs prüfen, indem du die Spannung des Riemens mittels Daumendruck überprüfst.

Möglich wäre natürlich auch (falls die Spannung stimmt), dass ein von dir verwendetes Reinigungsmittel die Oberfläche des Riemens dauerhaft verändert hat, so dass die Reibwerte nun einfach zu gering sind.

Grüße
Robert

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. Februar 2011 um 12:50

Danke Dir, Robert. Dann werd ich nächste Woche wohl mal den Riemen wechseln. Ist ja auch noch der erste....

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Februar 2011 um 12:57

Zitat von Bernd S

... hat mein Dicker nach einer (zugegebenermaßen) gründlichen Motorwäsche ein kleines Problem: Der Poly- V Riemen rutscht durch. So extrem, daß die Servopumpe nicht mehr mitläuft ...

Hallo Bernd,

da hast du ja mal wieder sehr gründlich gereinigt 🤖

vielleicht kann man den Riemen mit einer Feile etwas aufrauen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „coala“ vom 25. Februar 2011 um 13:39

[Zitat von Sittingbull](#)

[...] vielleicht kann man den Riemen mit einer Feile etwas aufrauen 🤖 [...]

Hallo Stephan,

dann mal viel Spaß! 😄 Die heutigen Keilrippenriemen habe ja im Kfz-Sektor meist zwischen 4 und 7 Rillen und die Kraftübertragung findet eben an den schrägen Auflageflächen statt. Ganz so teuer ist ja ein neuer bestimmt auch nicht 😊

[DSC_0551_bearbeitet-1.jpg](#)

Grüße
Robert

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. Februar 2011 um 14:31

Soo gründlich war das auch wieder nicht; eher so eine "Zwischendurchwäsche".

Richtig geputzt wird erst nach dem Knüllwald.

Vielleicht wart ich ja auch mit dem neuen Riemen bis dahin. Wenn er trocken ist, hab ich keinen Schlupf.

Muß mich halt dann bei den Wasserdurchfahrten zurückhalten.

Beitrag von „panos9221“ vom 28. Februar 2011 um 12:56

Hallo Bernd,

wenn es nichts Mechanisches ist gibt es Keilriemensprays. Langzeiterfahrung habe ich keine damit.

IG

Panos

Beitrag von „Bernd S“ vom 28. Februar 2011 um 20:34

Danke, Panos.

Etwas mechanisches schließe ich mal aus, da auch keinerlei Geräusche oder Schwergängigkeiten darauf hindeuten.


Habe jetzt den Riemen mit WD40 behandelt, zur Zeit ist alles gut.

Nach dem Knüllwald werde ich dann doch mal den Riemen wechseln.

Gruß, Bernd

Beitrag von „macko“ vom 28. Februar 2011 um 20:42

Hallo Bernd,

aber ist WD40 hier nicht contraproduktiv und erhöht den Schlupf?? 

Ich hätte wohl eher Bremsenreiniger und anschließend, wie panos schon schrieb,

Keilriemenspray genommen.

gruss
marco

Beitrag von „juma“ vom 28. Februar 2011 um 20:50

Servus,

[Zitat von Bernd S](#)

[...]

Nach dem Knüllwald werde ich dann doch mal den Riemen wechseln.

Gruß, Bernd

nana...dann hat er doch erst wieder richtig Grip...:D

Beitrag von „Bernd S“ vom 1. März 2011 um 05:26

[Zitat von macko](#)

Hallo Bernd,

aber ist WD40 hier nicht contraproduktiv und erhöht den Schlupf?? 🤔

Bis jetzt habe ich mit WD40 immer gute Erfahrungen gemacht. Ist Säurefrei, und hält den Gummi geschmeidig. Da das Öl auch nicht besonders Wasserbeständig ist, hält es ja nicht besonders lange. Mit Bremsenreiniger traue ich mich da nicht so wirklich ran. (Versprödung, Rißbildung?)

Direkt nach der WD40-Behandlung auch kein Problem mehr festzustellen.

@ Uli: Meinst Du? Na gut, so ein paar zermahlene "Felsbrocken" und ein paar Kilo Schlamm können schon helfen.....

Beitrag von „wolfibaun“ vom 1. März 2011 um 14:06

"...hat mein Dicker nach einer (zugegebenermaßen) gründlichen Motorwäsche ein kleines Problem..."

Hallo Bernd,

beim nächsten mal nicht soviel Schmierseife verwenden 😄

Grüsse,
Wolfgang

Beitrag von „Bernd S“ vom 1. März 2011 um 15:40

[Zitat von wolfibaun](#)

"

beim nächsten mal nicht soviel Schmierseife verwenden 😄

Grüsse,
Wolfgang

Aah- jetzt, ja. Dabei hab ich ein extra mildes Shampoo genommen... 😊

Beitrag von „wolfibaun“ vom 1. März 2011 um 22:42



Gruß,
Wolfgang